

Bauerngarten öffnet seine Pforten

WETTMAR (r/fh). Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen-Thönse-Wettmar beteiligt sich an der Veranstaltungsreihe „Offene Pforte“ der Region Hannover und lädt in den Bauerngarten der Heimatdiele an der Ecke Kösterweg / Heierdrift ein. Er öffnet am Sonntag, 4. August, von 11 bis 17 Uhr.

Unter sachkundiger Führung von Alexander Bock vom Institut für Pflanzengenetik der Leibniz Universität Hannover kann die Entwicklung des Gartens in diesem Jahr begutachtet werden. Zurzeit liegt der Schwerpunkt auf Sonnenblumenarten, aber auch die Vielfalt von anderen Nutz- und Zierpflanzen sowie

Kräutern wird auf kleiner Fläche präsentiert. Verschiedene Blumen, wie sie häufig in Bauerngärten zu finden waren, runden das Bild ab.

Für die Besucher gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem können zahlreiche Rosen in Containern erworben werden. Wer im Arbeitskreis Bauerngarten mitarbeiten möchte, kann sich auf der Internetseite des Heimatvereins unter www.heimatverein-e-t-w.de informieren.

Im Bauerngarten an der Heimatdiele blühen im Moment viele Sonnenblumen. Foto: privat



Pfandspende für Mühlenflügel

WETTMAR (r/fh). Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen-Thönse-Wettmar bekommt finanzielle Unterstützung bei der Sanierung der örtlichen Bockwindmühle in Wettmar. Christian Bubke vom örtlichen Edeka-Markt hat dem Vorstand kürzlich einen symbolischen Scheck in Höhe von 1100 Euro überreicht. Etwa ein Jahr lang konnten Kunden zu diesem Zweck ihre Pfandbons in eine Spendenbox werfen, anstatt sie selbst einzulösen. So addierten sich viele kleine Beträge zu einer beachtlichen Summe.

Im Mai 2022 war bei Reparaturarbeiten festgestellt worden, dass

die Flügel so schadhaft waren, dass sie erneuert werden mussten. „Der zu erwartende hohe Kostenaufwand führte zu einer großen Hilfsbereitschaft“, betont Wilfried Künstler, Schriftführer des Heimatvereins. Auf Veranstaltungen an der Mühle konnten viele Spenden eingesammelt werden. Ein großer Teil der Kosten konnte aber auch durch Zuschüsse und Spenden von Stiftungen und der Region Hannover gedeckt werden. „Wir bedanken uns bei den vielen Spenderinnen und Spendern“, so Künstler. Die breite Unterstützung zeige auch die große Verbundenheit vieler Anwohner mit der Mühle.



Freuen sich über die Pfandspende für die Bockwindmühle: Marktleiter Siawosch Khadjeh (von links), der Vorsitzende des Heimatvereins Welf-Thure von Lueder, Schatzmeister Frank Seegers mit seinen Enkelinnen Paula und Louisa sowie der stellvertretende Marktleiter Christian Bubke.

Foto: privat